

Wem hilft Ergotherapie?

Mit Hilfe der Ergotherapie können Menschen aller Altersstufen, die von Geburt an, durch Erkrankungen oder Unfälle Fähigkeiten eingeübt haben und dadurch in Ihrem täglichen Leben und Arbeiten eingeschränkt sind, diese neu erlernen, wiedererlangen oder soweit erhalten, um eine größtmögliche Selbstständigkeit im täglichen Leben zu erreichen.



Ergotherapeutisch behandelt werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit z. B folgender Problematik:

- **Entwicklungsrückstände ...**
- **Wahrnehmungsstörungen:**
Schwierigkeiten in der Aufnahme, Verarbeitung und Speicherung von Sinnesreizen
- **soziale Anpassungs- und Verhaltensprobleme**
- **Hyperaktivität, Lern- und Konzentrationsprobleme**
- **Nervensystemerkrankungen:**
Zustand nach Schlaganfall, Hirntumor, Alzheimer, Demenz, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Rheuma, Lähmungen, Sensibilitätsstörungen ...
- **psychische Erkrankungen:**
Psychosen, Neurosen, psychosomatische Störungen, Depressivität, Unruhezustände, Suizidgefährdung
- **Hand-, Ellbogen-, Schultergelenk-Verletzungen**

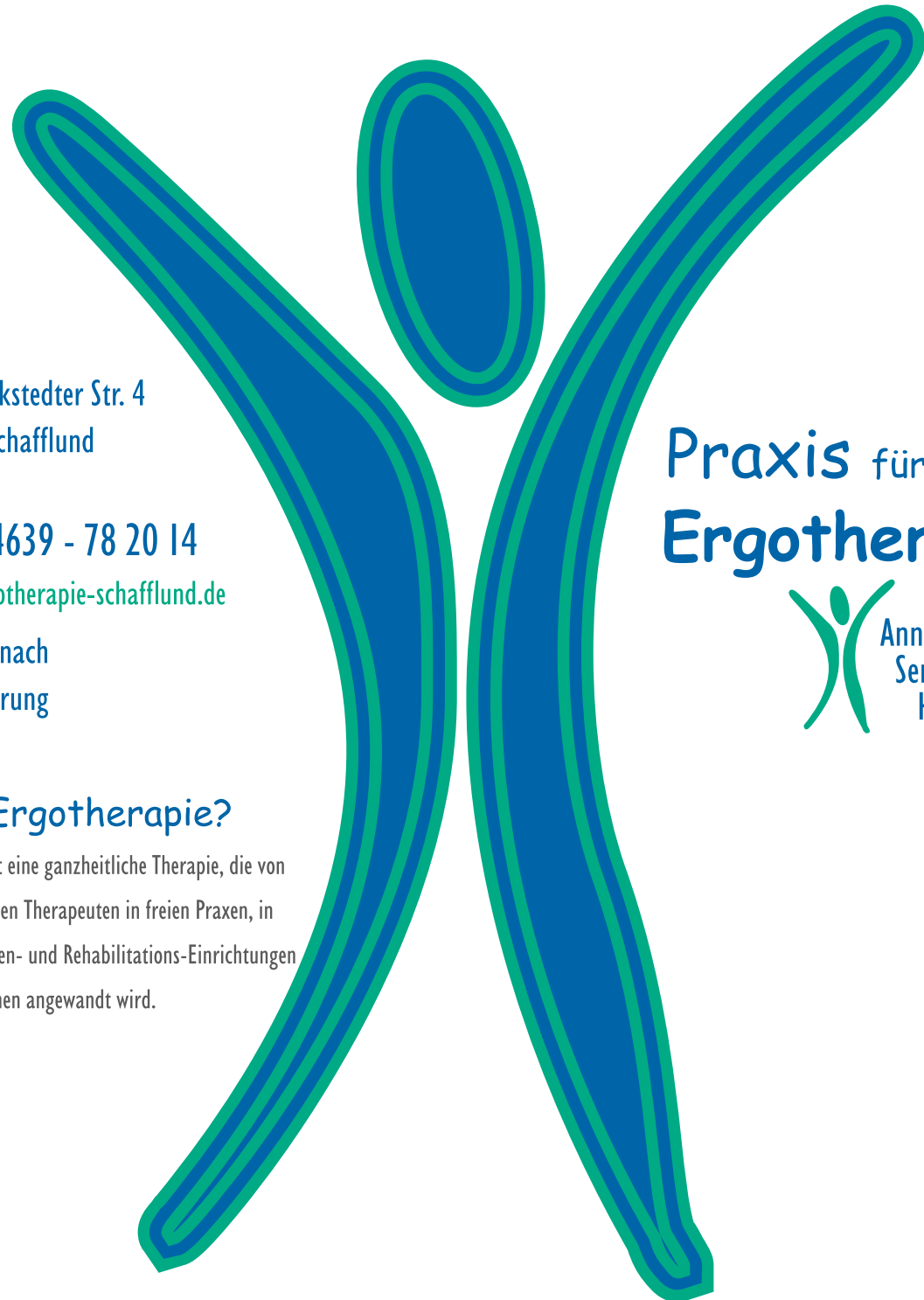
Nordhackstedter Str. 4
24980 Schafflund

Tel.: 04639 - 78 20 14
www.ergotherapie-schafflund.de

Termine nach
Vereinbarung

Was ist Ergotherapie?

Die Ergotherapie ist eine ganzheitliche Therapie, die von staatlich anerkannten Therapeuten in freien Praxen, in Kliniken, Behinderten- und Rehabilitations-Einrichtungen und bei Hausbesuchen angewandt wird.



Praxis für
Ergotherapie





Grafomotorik

Oft wird eine entwicklungsbedingte Ungeschicklichkeit, genannt **DYSPRAXIE**, erst im Kindergarten erkannt. Dyspraktische Kinder haben Probleme mit der Grob- und Feinmotorik im alltäglichen Leben.

Vielfältige Arbeitsgebiete und ein großes Spektrum an Aufgaben fordern sehr spezielle und individuelle Behandlungsmaßnahmen.

Unsere Therapien werden immer auf die Fähigkeitsstörungen und Leitsymptomatik des Patienten abgestimmt. Wir unterscheiden wie folgt:

Motorisch-funktionelle Verfahren werden eingesetzt bei Patienten mit körperlichen Beeinträchtigungen. Das Behandlungsziel ist die Motorik sowie Gleichgewicht und Koordination wieder herzustellen.

Neurophysiologische Verfahren werden eingesetzt bei Störungen des Zentralen Nervensystems. Das Behandlungsziel ist durch spezielle Techniken funktionelle Bewegungsabläufe neu zu erlernen.



Knöpfen



Neuropsychologische Verfahren

werden eingesetzt bei Patienten mit kognitiven Störungen, oft durch Erkrankungen des Gehirns hervorgerufen. Das Behandlungsziel ist die Optimierung der Denk- und Wahrnehmungsfähigkeit, um den Tagesablauf gut strukturieren zu können.

Ergotherapie, aus dem Griechischen „ergon“: Handlung, Aktivität, Arbeit, Werk, Leistung, Schöpfung, Tat



Frühstückshilfe

Die Ergotherapie hilft zu mehr eigenständiger Handlungsfähigkeit. Durch Verletzungen oder Krankheitsprozesse im Gehirn kann es oft zu Störungen in der Wahrnehmung kommen.



Schälen

Das Wiedererlernen von alltäglichen Handlungen



Unsere Arbeit beinhaltet u. a. folgende Therapieansätze:

- Entwicklungsbegleitung / Sensorische Integration (SI) nach W. und W. Doering / J. Ayres u. a.
- Übungsbehandlung auf neurophysiologischer und sensorisch / perzeptiver Grundlage in Anlehnung an Bobath, Affolter, PNF und Perfetti
- Training der Bewegungsfunktionen (Koordination, Kräftigung der Muskulatur, Geschicklichkeit) z. B. nach Hand-, Ellbogen-, Schulterverletzungen
- Entwicklung, Verbesserung und Erhalt von psychischen Grundfunktionen, Flexibilität und Selbstständigkeit in der Tagesstrukturierung, realitätsbezogenen Selbst- / Fremdwahrnehmung
- Alltagstraining: Anzieh-, Küchen- und Esstraining, Beratung bei der Wohnraum- und Hilfsmittelanpassung
- Hirnleistungstraining
- Entspannungsübungen
- Eltern- / Angehörigen-Beratung
- Zusammenarbeit mit KiGa/Schule u. a.



Mit unserer Arbeit setzen wir auf folgende Patienten-Ziele:



Ketten

Bei der Ergotherapie lernen Kinder spielerisch viele Dinge, die als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt werden.